

26. April 2002

Klangturm-Saison 2002 eröffnet

Vor allem bei Kindern und Jugendlichen ein Hit

„Der Klangturm ist zu einem höchst lebendigen Wahrzeichen unseres Regierungsviertels geworden“, freute sich Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop gestern bei der Eröffnung der Saison 2002, es ist bereits die fünfte. Der Klangturm als „electronic music station“ erfreut sich vor allem bei Kindern und Jugendlichen größter Beliebtheit. Im Vorjahr waren von 17.982 zahlenden Besuchern 12.572, also rund zwei Drittel, Schülerinnen und Schüler. Dem wird heuer auch Rechnung getragen, unter anderem durch die Einrichtung eines neuen Vermittlungsraumes.

Die Fachinspektorin für Musikerziehung, Marialuise Koch, und der Amtsführende Präsident des NÖ Landesschulrates, Hofrat Adolf Stricker, unterstrichen bei der Eröffnung die Bedeutung der Kunsterziehung für die Persönlichkeitsbildung. Stricker verwies auf die seit 1987 laufende Aktion „Niederösterreichs Jugend lernt die Landeshauptstadt kennen“, an der bisher 215.000 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben, rund 80.000 davon haben in den letzten Jahren auch den Klangturm besucht.

Die bereits im Vorjahr begonnene Programmlinie mit der Installation von elektronischen Kompositionen findet heuer ihre Fortsetzung. Der Komponist Karl Wilhelm Krbavac, „eine legendäre Figur aus der Szene des Freejazz“, wird mit seiner „Computersymphonie in sechs Sätzen“ die drei begehbaren Klangkugeln bespielen. Mit dabei sind wieder die Gruppe MESO und das Künstlerkollektiv monochrom.

Die Öffnungszeiten bis 17. November sind jeweils Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Für Schulklassen ist gegen Voranmeldung täglich bereits ab 8 Uhr geöffnet.

Nähere Programmauskünfte: Telefon 02742/90 80 50-142, www.klangturm.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at